

Erstmal täglich Nachmittags
an Wohnort der Sonn- u. Feiertage.
Abonnementspreis
vierteljährlich für Halle 20 Sgr.,
für die Post bezogen mit dem
betreffenden Postzuschlag.
Ausgabe: u. Annahmestellen
für Einzelne und Abonnements
Halle: Köhlerstr. 104, 105,
106, 107, 108, 109, 110,
111, 112, 113, 114, 115, 116,
117, 118, 119, 120, 121, 122,
123, 124, 125, 126, 127, 128,
129, 130, 131, 132, 133, 134,
135, 136, 137, 138, 139, 140,
141, 142, 143, 144, 145, 146,
147, 148, 149, 150, 151, 152,
153, 154, 155, 156, 157, 158,
159, 160, 161, 162, 163, 164,
165, 166, 167, 168, 169, 170,
171, 172, 173, 174, 175, 176,
177, 178, 179, 180, 181, 182,
183, 184, 185, 186, 187, 188,
189, 190, 191, 192, 193, 194,
195, 196, 197, 198, 199, 200.

Halle'sches Tageblatt.

Vierteiljährlicher Jahrgang.

Amthliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Vertheilung
Waisenhaus-Buchdruckerei.

Intersectionspreis
für die Spalte 1 Egr. 3 Pf
Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Intersecte bis
9 Uhr Sonntags, größere werden
nicht mehr eintreten.
Intersecte befürden die Annoncen-
büreau Gaudelstein & Vogler in
Halle, Berlin, Leipzig, R. Wölfe
in Halle, Berlin, Leipzig, Wilmgen,
Dauke & Co. in Frankfurt a. M.,
C. Schäffer in Hannover u.
Fischer & Co. in Berlin.

Nr. 197.

Sonntag, den 24. August

1873.

Zur Tagesgeschichte.

Die französischen Generalstände haben in dieser Session wichtige Beratungen vorzunehmen; nicht nur hat die Kammer der Generals einen Questionnaire vorgelegt, das sich auf die Gemeindevorstellung, die Art der Ernennung der Maire und indirekt auch auf das allgemeine Stimmrecht bezieht, somit politische Fragen zum Gegenstande hat, sondern die Generalstände werden auch zur Wahl der Permannenz-Kommissionen freigegeben, die, wenn sie republikanische Ansichten ausfallen, in ihrer Eigenschaft als Überwachungs-Kommissionen, republikanischen Pflichten manchen Anstoß durch die Rechnung machen könnten. Unter solchen Umständen ist es begründet, daß die Stimmung dieser Departementalvertretungen von allen Parteien mit großer Sorgfalt geprüft wird. Zu einer abgeschlossenen Ansicht darüber kann man aber auch heute noch nicht gelangen. Die Angabe, daß in fünfzig Generalräthen konföderate und nur in 35 republikanische Volksmandatarien hatergeunden hätten, die Konföderation also unter allen Umständen im Ueberwiegende wären, ist zwar dem Journal Officiel entnommen gewesen, aber das amthliche Blatt ist in dieser Angelegenheit bis zu einem gewissen Grade selbst Partei, und so darf es wenigstens nicht unerwähnt bleiben, daß die republikanischen Blätter Temps, Siecle, Roppel u. a. den angeblich für sie so ungünstigen Ausgang der Generalratswahlen bestreiten und versichern, daß im Großen und Ganzen die bisherigen Chancen der zwei großen Parteien, Monarchisten und Republikaner, gegen das vorige Jahr unverändert geblieben seien.

Mittlerweile hat nach einem Telegramm der National-As. aus Paris vom vorgestrigen Tage die Fusion auch noch die Belobigung des Herrn Guizot erhalten, der den Grafen von Paris zu seiner Unterwerfung unter den Grafen Chambrond beklugwünscht. Dagegen scheint die römische Kurie sich ungeachtet ihrer gemäß nicht zu beweisen. Sympathien für den Papst am 15. August seinen Segen nach Schilffarth gesendet habe. So läuft man allerdings bei keiner Wendung eine Gefahr.

Daß dem Ultramontanismus aber bei all seiner Vorsicht und Schlanheit arge Mismagen doch nicht immer erspart bleiben, das haben die Herren Keristalen soeben in Belgien erfahren. Der König der Belgier hatte der Stadt Antwerpen einen Besuch zugesagt, und weil von Seite der städtischen Jesuiten der Klerus nicht ausdrücklich zur Bestätigung am feierlichen Empfang des Monarchen aufgefordert worden, ließ die Keristale Presse kein Mittel unversucht, um Leopold II. von dem Besuche Antwerpens abzuhalten. Sogar direkte antimonarchische Demonstrationen wurden in Aussicht gestellt. Der König kam aber doch mit Gemahlin und die entzückteste Aufnahme, welche das hohe Paar bei der Bevölkerung Antwerpens fand, strafe die Keristalen Prophezeiungen in glänzender Weise ab.

Auch in Italien ist die ultramontane Presse soeben das Opfer einer Mißthätigkeit geworden. Ein mailänder Keristales Blatt hatte sich haarscharfe Dinge über eine Rede berichtigt lassen, welche der italienische Minister der auswärtigen Angelegenheiten bei einem Gastmahl im Bado Santa Catarina bei Vornos vor seiner Widmung gehalten haben sollte. Die Keristalen Blätter Italiens hielten sich nicht an wahren Selbsthunger darauf, und freuten sich lässlich, daß der italienische Minister des Aeußeren „ganz wie ein Kommandeur“ geipiophon habe, bis endlich die für die Ultramontanen sehr betrieblende Thatsache konstatiert wurde, daß Herr Biscanti Venozia überhaupt gar keine Rede gehalten habe.

Vom Vatikan aus ist übrigens soeben eine neue Walfahrtperiode mit dem üblichen Ablauf für den nächsten Monat angekündigt worden. Die Walfahrter werden auch für die Eintracht der kirchlichen Fürsten zu beten haben — Türk und Perser mögen aufeinander schlagen — und vielleicht wird Manchem der Väter hierbei die Erleuchtung darüber nicht ausbleiben, von welchem Punkte eigentlich jetzt so viel Zwietracht in die Welt gefeudert wird.

Von den Schwierigkeiten der Kriegführung wissen gewiß die gegen die Carliten kämpfenden spanischen Truppen Manges zu erheben. Dennoch die marivier Regierung nach Angabe eines heutigen Telegramms aus Madrid den Partisanen des Don Carlos an 90,000 Mann reguläre Truppen entgegen zu stellen hat, müssen doch selbst maderische Berichte die Zunahme der Carlischen Infanterie zu gesehen, und wenn sie dies auch nicht thäten, so sprechen doch Fakta, wie die gemeldete Stillung Barcelonas zu deutlich, um mißgefallen werden zu können. Barcelona ist offenbar von den Carlischen Scharen bereits umgangen, und es fragt sich nun, wie lange die ohnehin stets erregte Bevölkerung der zweifelhafte Stadt Spaniens diese Stillung ruhig zu ertragen im Stande sein wird. Und ist in dem Telegramm, das die Erziehung von Befangenen durch Carliten in Segovia meldet, nicht ein Satzfehler begangen, so stehen ja Carlischen Banden schon mitten in Afrika, zu

dessen bedeutenderen Städten Segovia gehört. Unter diesen Umständen sprach Herr Castelar am Mittwoch ungewisshast ganz zur Sache, wenn er den Cortes anrieth, sich jetzt nur um die Mittel zur Kriegführung zu kümmern und alle anderen Erörterungen zu versagen, und es ist in der That kaum begründet, das Angesichts einer so brennenden Gefahr die Kollegen des Herrn Castelar noch immer über die Anniesfrage herummreiten.

Berlin, 22. Aug. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: „Ein jensationeller Artikel des „Wiener Vaterland“ über die englische Stellung der Mächte zu der spanischen Frage macht jetzt die Runde durch die Blätter. Ohne auf die vielen in demselben behaupteten Unwahrscheinlichkeiten, z. B. den Wunsch Australiens, gegen die Internationale in Spanien einzuschreiten, die Carliten als kriegsführende Macht anzuerkennen u. dgl. m., näher einzugehen, möge doch erwähnt werden, daß der Artikel, was die Haltung der deutschen Regierung in Bezug auf das Verhalten ihres Gesandten an der spanischen Hofe betrifft, sehr wenig gut informiert scheint. Die deutsche Regierung hat vielmehr, wie allgemein bekannt, in dieser Sache sofort Stellung genommen und ist von verhalten nicht abgewichen. Ganz unmöglich ist es, unter anderen, anzunehmen, daß man wegen der Stellung, die man dem Capitain Werner gegenüber eingehalten habe, geschwankt oder gar dabei auf die Bitte anderer Cabinette geistig habe. Ein solches Verhalten ist durchaus nicht im Art der deutschen Regierung, die selbst weiß, was sie will und die unbedeutend auf dem Weg ihrer Föhren und frieliebenden Politik fortfährt.“

Nachdem in einer Zufahrt an die „Sp. Z.“ aus Braunschweig dem Ableben des Erzherzogs Karl jede politische Bedeutung abgesprochen worden, heißt es dann weiter: In echten Weltentree hat der despothetische Fürst sein eigenes Vermögen dem Lande wie auch seinem Hause entgegen über sicheren und frieliebenden Politik fortfährt.“

— Gegenüber den vielfachen ungünstigen Beurteilungen des neuen deutschen Kaiser-Gewehrs wird gegenwärtig aus Baiern von sacherkundiger Seite und jedenfalls gut unterrichteter Seite berichtet, daß der Vorschlag desselben 400, der des neuen bairischen Werber-Gewehrs hingegen nur 300 Schritt betrage. Es bedingt sich dies aus der stärkeren Pulverladung des erjtenannten Gewehrs, welche zu 5, die des Werber-Gewehrs dagegen nur zu 4,3 Gramm angegeben wird. Der Anschlag dieser Verschiedenheit wird bei letztem Gewehr noch angestrebt, soll jedoch bei dessen eigenartiger Construction wenig Aussicht auf Erfolg bieten. Die Fabrication des Kaiser-Gewehrs erweist sich übrigens als so weit fortgeschritten, daß bereits in diesem Sommer auf der Schießbahn zu Spandau die Anordnung von Schieß-Instructoren für dasselbe bereit statt findet, daß das preussische Garde-, das 3., 2., 10., 8. und 11. Armee-corp per Bataillon je einen Offizier, zwei Unteroffiziere und einen Wächsmacher zu einem vierwöchentlichen Curfus abcom-mandirt haben, was schließen läßt, daß die Anordnung der genannten Armee-corp mit diesem neuen Gewehr wohl demnächst schon bevorstehen dürfte.

München, 22. August. Die auf heute anberaumte Verhandlung wegen der Nichtigkeitsbeschwerde Wefele Spig-eder's wurde Befußs Einfließ der Acten, auf Antrag des Vertbeiligers, auf den 5. September verlegt.

Bern, 18. August. Es unterliegt jetzt keinem Zweifel mehr, daß der ultramontane Sturm gegen das Bejrähmisse-gelch im Canton St. Gallen mit einer großen Niederlage des Bisthofs enden wird. Die Vorbereitungen zur massenhaften Abkündigung der Liberalen am nächsten Sonntag den 24. d. M. sind getroffen und, wie die liberalen Blätter des Cantons bezeugen, ist man allemwärts entschlossen, den bei den letzten Wahlen erfochtenen Sieg nicht aus den Händen geben zu lassen, sondern wo möglich noch zu befestigen. So haben sich auch bei den schon Statt gehaltenen Abstimmungen in ganz katholischen Orten die Mehrheiten zu Gunsten der Liberalen Seite seit dem Mai verhärtet.

Genf, 21. August. Sigmund Abens fand die Leiden-öffnung des Herzogs Karl von Braunschweig statt. Sie ergab, daß er einem Hirnschlage erlegen sei. Die Eingeweide wurden entsprechend den Testamentsbestimmungen zwei Chemikern unterfuchungsbahler übergeben. Der Municipatrat Gens wurde heute berufen, um über die Annahme des Testaments zu beraten. Am Montag erfolgt wahrscheinlich die Beisetzung. Ob die Familie des Herzogs vertreten sein wird, ist noch unbekannt.

Paris, 21. August. Laut Erklärungen der Opinion Nationale ist die Fusion vollständig geschlossen, und zwar an der Föhrenfrage.

Die Haltung der Republikaner in Frankreich wurde dieser Tage in der „Straßb. Ztg.“ einer scharfen Kritik unterzogen. Je mehr sich die Dinge in Frankreich monarchisch zuspitzen, um so unbegrifflicher erweise die Haltung der republikanischen Partei und der großen liberalen Masse, welche mit ihr wenigstens in der Feindschaft gegen die Keristale Reaction einig ist.

Starren Blicks sehen sie die Boa Constrictor der Reaction sich herumwinden und nennen das — „passiven Widerstand.“ Aus eigener Erfahrung wissen sie, was es heißt, in Frankreich das Heft in der Hand zu haben; aber nichts desto weniger reben sie sich und dem Lande ein, daß es unmöglich sei, die Monarchie wieder aufzurichten, nichts desto weniger begnügen sie sich mit der Einsetzung eines Überwachungs-Komités und einzelnen Klubversammlungen, in welchen Voten für die Parteiblätter verfertigt werden, um doch dem Land von Zeit zu Zeit ein Lebenszeichen zu geben...

Man ließ die Reaction sich fest in den Sattel setzen und hat nun die Folgen davon. Hätte man ihr rechtzeitig und energisch entgegengegriffen, so würde es jetzt nur einer verhältnismäßig geringen Zudring bedürfen, um die festen Stämme der fünfzehn Heimlich in den Sand zu werfen, und Frankreich wäre so glücklich, keinesfalls noch einmal zum Tummelplatz einer Restauration werden zu müssen, die doch nur wieder in einer Revolution endigen würde.“

Der Sigar veröffentlicht unter „Altem Versteht“ folgende Aufsätze: Westf. 18. August. Nach einem Brief von einem Offizier der Brigade eingegangenen Schreiben wäre am Vore dieser Freigabe an dem Tage, da sie die Rede der Insel Art verlies, eine Meuterei angebrochen. Die Deportierten hätten an Herrn Hochstet Hundstüßig üben und ihn in summarischen Verfahr hinrichten wollen. In dem Fort Beyond hatte schon eine ähnliche Kundgebung stattgefunden. Die „Brüder und Freunde“ fanden damals, daß die Gerechtigkeit nicht die gleiche für Alle wäre. Auch diesmal beschloßten sie den Namen, sie geüßlich, mit fortgerissen zu haben und dann vermöge eines zum Winkstehen jeltamen Privatglaubens der Strafe, welche seine Mißthätigkeiten traf, entgangen zu sein. Man mußte den Verbannten von seinen Mitgefängenen trennen und in ein Zimmer einschließen, zu welchem der Schiffsarzt den Schlüssel hat. Das neröse und reizbare Temperament des Herrn Hochstet soll durch die Aufregung schwererzütert sein. Ich ermähligte Sie, von dieser Mißthätigkeit Gebrauch zu machen, ohne mich zu nennen; die Möglichkeit derselben kann ich Ihnen nichtigenfalls verbürgen.

z. Fregatentapitan.

— Nach Berichten aus Rom lebt man im Vatikan der festen Ueberzeugung, daß es den Republikanern gelingen werde, die legitime Monarchie in Frankreich wieder herzustellen. Man erwartet dieses Ereignis mit ängstlicher Spannung, da man glaubt, daß der Thronbestiegung Heinrich's V. sehr bald die Wiederherstellung der weltlichen Herrschaft, und mit ihr die Restauration der vertriebenen italienischen Fürsten folgen werde. Der Vatikan soll das feste Versprechen des Roy de France haben, daß er Alles aufzubieten entschlossen sei, um Rom und Italien so schnell als möglich von der „pimentonischen Herrschaft“ zu befreien. In Folge dessen zeigen sich die italienischen Clericalen äußerst rühlig und lästern sich schon jetzt für den Augenblick, wo der alexandrinische König „das pimentonische Räubervolk“ züchtigen werde.

Kirchliche Anzeigen.

Gebrauche.

Marienparochie: Den 17. August der Fabrikarbeiter Pelmann mit 3. S. S. Schwinde (Kapellen-gasse 11).

Mitridparochie: Den 14. August der Kaufmann Keit mit 2. T. K. Keil (Landsweystraße 12). — Den 17. der Verführer Franke mit E. Dießsch (Meyersbergerstraße 15).

Moritzparochie: Den 19. August der Drechsler Krüger mit A. E. A. Schneider (Zentropstraße 5).

Neumarkt: Den 17. August der Handarbeiter Hoffmann mit M. E. Haff geb. Patschke (Geißstraße 23).

Geborene.

Marienparochie: Den 30. April dem Drehschleifer Wanke ein S., Friedrich Wilhelm (H. Mitridstraße 4). — Den 2. Mai dem Fabrikarbeiter Bergell ein S., Alfred Carl Bernhard Anton (Hollgasse 6). — Den 28. Juni dem Goldarbeiter Rühl ein S., Adolf

Gewin Friedrich (Klein Schmied 6). — Den 29. dem ...
Kirch- und Schulamt: Den 12. August des ...
Krankenamt: Den 12. August ein unehel. S., Ernst ...
Glaubd.: Den 11. August des Maurers ...
Wirtshausparodie: Den 13. April dem ...
Militär-Gemeinde: Den 30. Juli dem ...
Katholische Kirche: Den 17. Juni dem ...
Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Donkirche: Den 14. August des ...
Krankenamt: Den 12. August ein unehel. S., Ernst ...
Glaubd.: Den 11. August des Maurers ...
Wirtshausparodie: Den 13. April dem ...
Militär-Gemeinde: Den 30. Juli dem ...
Katholische Kirche: Den 17. Juni dem ...
Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Muttertiere in der einfachsten Weise dadurch, indem man ...
Bermittelt.: — (Was für eine Keimerei) auf manchen ...
Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Militär-Gemeinde: Den 26. Juni dem ...
Katholische Kirche: Den 17. Juni dem ...
Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Aus Halle und Umgegend. — Wie wir hören, wird am 2. September für ...
Repetitor des Leipziger Stadt-Theaters: Am 24. August: „Die Afrkanerin.“

Bermittelt.: — (Was für eine Keimerei) auf manchen ...
Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Katholische Kirche: Den 17. Juni dem ...
Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Erscheinung. — Schutzmaßregeln gegen die Cholera. Die Mag. H. vom 21. August cr. enthält folgende ...
Wannheim, 18. August. Der hiesige Stadtrat ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Unter den Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...
Zweifel hat er nicht der Bequemlichkeit oder dem Unverstande des Publikums überlassen ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Die Marktpolizei, die in Wannheim auch in gewöhnlichen Zeiten nicht etwa bloß ein Mythos ist, beschäftigt sich in der fernaltesten Ueberwachung der zum ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Veranlassung richtet sich seine Aufmerksamkeit auch auf das Bier, über das man hier überall zu klagen hat, und es scheint, daß man das von der ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Überzogen entwickeln die Gemeinbehörden vieler anderen süddeutschen Städte, namentlich in Nürnberg, Stuttgart, Darmstadt, Worms ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Krankenamt: Den 29. Juni dem ...
Glaubd.: Den 10. dem Dr. med. ...
Wirtshausparodie: Den 11. August des ...
Militär-Gemeinde: Den 14. August des ...
Wirtshausparodie: Den 12. August ein unehel. T., ...

Bei uns, in unserer nächsten Nähe die Cholera schrecklich grassirt, scheint es uns wohl angemessen, unsere ...

Krankheitsfälle: Unter dem Maßregeln, die er ergriffen hat, sind hervor ...

Table with 4 columns: Kursbericht der Bankfirmen, Anstalt, Angeb., Gelandt. Lists various banks and their financial data.

Bekanntmachung.

Wenn auch bisher Halle von der Cholera noch verschont geblieben ist, so ist dieselbe doch bereits in nahe gelegenen Städten ausgebrochen. Es soll daher nicht unterlassen werden, das Publikum nochmals darauf hinzuweisen, besondere Vorkehrung, hinsichtlich der Nahrung und Kleidung anzunehmen und mit der größten Sorgfalt die Vorkehrung wegen Reinigung und Desinfection der Aborte und Kloaken auszuführen.

Auch wird, um der Verbreitung falscher Gerüchte vorzubeugen, ausdrücklich hervorgehoben, daß es Seitens der Polizei-Verwaltung amtlich veröffentlicht werden wird, sobald ein Cholerafall hier am Ort constatirt ist. Halle, den 22. August 1873.

Bekanntmachung.

Wegen der am 2. September zu veranlassenden kirchlichen Feiern wird der auf diesen Tag fallende Wochenmarkt auf Montag den 1. September verlegt. Halle, den 22. August 1873.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Polizei-Verwaltung.

Frischen Portland-Cement

in 1/2 und 1/4 Tonnen sowie ausgenommen empfohlen Klinkhardt & Schreiber.

Steckbrief. Der Eisendreher Hermann Jahn von hier (27 Jahre alt, 5' 11" groß, schlant, blond, blaß, dünner Schnurrbart), ist verdächtig, einen Mord, bestehend aus Tod, Hofe und Weiße von grau und schwarz melirtem Stoffe und ein blaues Hemd gestohlen zu haben. ...

Königliche meteorologische Station.

Table with 5 columns: Standort, Bar. Ein., Bar. Stm., Relat. Luftf., Wind. Lists meteorological data for various locations.

Der Staats-Anwalt. Halle, den 22. August 1873.

Bekanntmachung.

Die Verfertigung der bei dem unterzeichneten Besahnte in den Monaten Juli, August und September 1873 verfertigten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 26661 bis 38,660 tragen, — Pfändersteine mit schwarzem Grund, — findet im Auktions-Bureau des Besahnten

Mittwoch am 15. October 1873 und folgende Tage von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachm. von 3 bis 5 Uhr statt. Erneuerungen und Einschreibungen werden bis spätestens Sonnabend den 4. Oct. 1873 angenommen.

Halle, 1. August 1873.

Der Richter der Stadt Halle.
Der Auktions-Dir. der Stadt Halle.
Der Richter.

Die Provinzial-Gewerbeschule zu Halle

eröffnen ihren Lehrkursus

Dienstag den 7. Oct. Morgens 8 Uhr in dem neuen südlichen Gymnasialgebäude.

Für die persönliche Anmeldung neuer Schüler wird der Unterzeichnete vom 3. October an in seiner Wohnung (Wilhelmstr. 2) anwesend sein. Die Aufnahme erfolgt auf Grund einer am 6. October abzuhaltenden Prüfung.

Halle, den 20. August 1873.
Dr. **Kohmann**,
Director der Provinzial-Gewerbeschule zu Halle.

Wer sich defectieren will, der esse dieses Mal zu **Fr. Thurm**.

Jeden **Dienstag u. Freitag Brauerei August Mann.**

Auktion von Posamentirwaaren.

Dienstag den 26. August Nachm. 2 Uhr verfertigt sich gr. Ulrichstr. 18:

Ein Partie seidene u. wollene Besätze, Franzen, Bänder, Knöpfe, Schürzenleinwand u. dgl. m.

Brandt.

Zur Tagesgeschichte der Paraischen Klostermittel.

Herr Joh. Neger, Prinzenburg bei St. Thams, berichtet unter'm 10. 2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Ich gebe mich der frohen Hoffnung hin, hierdurch die vollständige Genesung herbeizuführen.“

Herr Jaardt in Wessun bei Agaus, berichtet unter'm 7/2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Mein Zustand ist derart, daß ich Hoffnung auf vollständige Heilung habe.“

Herr G. Wikenius in Köthen, berichtet unter'm 9/2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Die Klostermittel haben dem Manne bedeutende Erleichterung gebracht, besonders gegen seine Hämorrhoidaliden.“

Herr G. S. Hitzgers in Gneftrichen, berichtet unter'm 14/2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Obgleich langsam, fühle ich mich doch immer etwas besser.“

Ohne nachtheilige Folgen heilt die Galene-Injection

alle der sexuellen Sphäre angehörenden Leiden in

3 Tagen radical!

Nur zu haben bei:

Franz Schwarzblose, Leipzig-Strasse 56 Berlin, und beim Chem. **J. Jacoby**, Berlin, Spittelmarkt 5. Nur 2 % das dazu Erforderliche gratis.

Ein altes Sopha wegen Umzug billig zu verkaufen Leutichenstraße 10. part.

Mit 2000 % Anzahlung ist ein schönes Haus in der Königsstadt zu verkaufen durch **B. Hoffmann**, gr. Berlin 12.

Ein nicht zu großes neuerbautes Wohnhaus mit Garten in der Nähe der Stadt in gesunder und angenehmer Lage steht preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere beim Kaufmann **Herrn Buntsch**, Markt 6.

Ben jetzt an wieder **Pflanzenmann** bei **Reuhner**, gr. Rittergasse 17.

Eine wenig benutzte **Brüdenwaage**, 15 Ctr., billig zu verkaufen gr. Rittergasse 17.

Sehr schöne große **Reine-Glauben** zum Einmachen sind zu verkaufen beim **Rauschgärtner Hecker** in Giebichenstein.

Grab-Monumente in Marmor, Granit, Sandstein, saubere Ausführung u. vorzügliche Inschrift, sowie **Bauarbeiten** aller Art fertig zu soliden Preisen

F. Söllinger in Halle a. S.,
Mausthor-Verläd 8.

Das feinste Parfüm der Welt, der grösste Sieg der modernen Chemie

Duisburger Bauber-Wasser.

Zusammengesetzt nach den Gesetzen der Harmonie entwickelt dasselbe 8 liebliche Bouquets nach und nach.

Feiner als jedes existierende Parfüm, ist es nicht theurer als Eau de Cologne; ersetzt dieses aber 8 fach.

Kist. à 6 St. 7/1, Fl. enth.: kost. 2 1/2 Thlr. **Probeflaschen à 15 Sgr.** sind zu beziehen von der Rheinischen Producten-Fabrik für techn.-chem. Präparate

Kietz & Cie. in Duisburg a. Rh.

Verkaufsstelle bei Herrn **Albin Heintze** in Halle a/S. NB. In jeder Stadt wird ein resp. Haus mit dem Verkauf von uns betraut.

Größere Posten Klinker, rothe Mauersteine, Poröse u. Hohlsteine offerirt

August Mann, Schiffsaale.

Bruchsteine, vorzügliche, **Plasterklopfsteine**, Gartenland vorzüglich bei **G. Künzel**, Schloßberg 4.

Eine gute **Reismäschmaschine** ist zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Dauerhafte Sopha verl. **Geiststr. 24.**

Handwagen verl. **Glauch. Kirche 7.**

Ein **Pflanzenzelt** ist für 30 % zu verkaufen. Zu erfragen **Dachriggasse 13.**

Ein großer, ziemlich neuer **Backofen** ist preiswerth zu verkaufen **Mittelwaage 13.**

Zette Landtschweine stehen **Dienstag** zum Verkauf, **goldene Nase**, Halle a/S. **Gebrüder Kohlberg.**

Von Dienstag bis Donnerstag stehen große **Schweine** zum Verkauf im **„goldenen Pflug“** in Halle.

Buch, Noll, Naumburg, Alleben.

Zwei **Schweine** verl. **Liebenauerstr. 11.**

5 Stück **junge Schleierlänken** zu verkaufen gr. Berlin 17.

2000 Thlr. gegen pupillarisches Sicherheit zum 1. October c. gesucht **Harz 25, III. r.**

Dafelst ein herrschaftl. Haus mit Garten für **16000 %**, 1 dergl. ohne Garten für **9000 %** u. eins für **3200 %** sofort zu verkaufen.

Verk. Kleinanzeigen f. Fr. **Homann**, N. Schlamml 11.

Für ein hiesiges größeres Detailgeschäft wird zur selbstständigen Führung desselben und womöglich zum sofortigen Antritt ein **stotter Verkäufer** gesucht. Adressen unter **A. B. 33** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Tischler-Gesellen werden angenommen in der Möbelfabrik von **Chr. Schmidt**, Spiegelgasse 12.

Einem **Böttchergesellen** sucht **G. Schaal**, Böttchermesser, Kaulenberg 5.

Einen auf Banarbeit geübten **Tischlergesellen** sucht **A. Weizner**, Weidenplan 8.

Ordentliche Arbeiter werden gesucht **Deligsherrstraße 7.**

Mehrere tüchtige Arbeiter werden bei dauernder Arbeit und gutem Lohne gesucht in der **Spiritz-Fabrik** von **Albert Ernst.**

Ich suche für meine **Destillation** einen **Arbeitsmann.**

Ernst Ströhmer,
Landwehrstraße 15.

Ein **kräftiger**, nüchtern **Arbeitsmann** wird sofort gesucht gr. Ulrichstraße 49.

Ein **zuverlässiger Mann** für ein **Pferd-Lackfabrik** **Maille.**

Ein tüchtiger Schlosser zum Arbeiten in der Werkstatt wird gesucht von **P. Rouvel.**

Mehrere Rohrleger auf Gas- und Wasserleitung finden dauernde Beschäftigung bei **P. Rouvel.**

Einen **Leinwandbinder** sucht **G. Anton**, Darsüßerstraße 1.

Frauen, welche für guten Lohn **Packete** über Land tragen wollen, werden am **Moritzthor 5.**

Landwirtschafterinnen, Kochmamiellen, Köchinnen und anst. Mädchen für Küche u. Haus erhalten sofort u. 1. October angenehme Stellen durch **Fr. Binneweiß**, gr. Märkerstr. 18.

Ein junges Mädchen, welches nähen kann und etwas vom Plätten versteht, sucht **Frau Domprediger Fode.**

Ein ordentliches, fleißiges Stubenmädchen, welches die Wäsche, das Plätten und Nähen gründlich versteht, sucht zum 1. October **A. N. Niebe**, Leipziger Platz 2 b.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. Oct. gesucht. Wo? sagt die Exped.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** gegen guten Lohn auf sofort gesucht **Markt 17, 2 Treppen.**

Sandwichstraße 12 part. wird ein kräftiges **Kinderinädchen** zum sof. Antritt gesucht.

Eine **Handschuhnäherin** auf große Maschine findet Platz bei **G. Schmidt.**

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen wird zum 1. September gesucht **Königspl. 7.**

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. October bei hohem Lohn gesucht **alte Promenade 2b, 2 Tr.**

Mädchen, im Nähen geübt, finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn vor dem **Rannischen Thor**, 1. Vereinsstr. 3.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, finden dauernde Besch. gr. Schloßgasse 1.

Ich suche zum 1. October ein **nicht ganz junges Kinderinädchen**, welches schon in gleicher Stelle gewesen ist. **Frau Schlieckmann.**

Ein fleißiges Hausmädchen wird zu sofortigen Antr. gesucht. **S. Kohl**, Leipzigerstr. 47.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** wird bei hohem Lohn zum 1. October gesucht gr. Klausstraße 8, im Laden.

Einige Mädchen finden Arbeit bei **Ludwig Boelcke Nachf.**

Eine **Aushwärtigerin** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Wilhelmstraße 19.**

Eine **zuverlässige Aufwartung** wird sofort gesucht **Mittelstraße 17.**

Aufwartung im Alter von **14—16 Jahren** sofort gesucht **Brunschwarte 1a, 1 Tr.**

Freundlich möblierte Stube mit **Kammer** ist an einen oder zwei Herren **sofort** oder zum **1. October** zu vermieten. Näher. gr. Ulrichstr. 37, im **Cig. Geßh.**

Einhännige Frachtfuhren werden stets angenommen **Taubengasse 3.**

Ein **ordentliches Mädchen**, welches im Kochen erfahren und etwas Hausarbeit übernimmt, und auch zugleich ein Hausmädchen sucht **Stelle Königsstraße 7, 2 Treppen.**

Eine große hohe **Batterrewohnung**, herrschaftlich und neu eingerichtet, mit Gartenben. ist Familienverhältnisse halber zum 1. Octbr. anderweitig zu vermieten.

Auf Wunsch kann **Pferdestall**, **Kutscherstube** und **Wagenremise** mit überlassen werden. Näheres **K. Ulrichstraße 7, 2 Tr.**

St. R. nebst Zubeh. ist v. 1 anst. Verf. 1. Oct. zu beziehen **Mauerstraße 16, 1 Tr.**

Möbl. Stuben verm. Geißstr. 67, i. Lad.

Möbl. Wohn. zu beziehen **Schülerhof 12.**

Gut möbl. Zimmer nebst **Cabinet** sof. oder 1. October zu vermieten, bezgl. 1 K. **Schubchen** mit **Bett**, **Vogel f.** 2 anst. **Sperren** sof. Näheres **Leipzigerstr. 66**, im **Cigareten-Gesch.**

Möbl. St. u. R. verm. 1. September oder später **Zieths Garten 1**, nahe am **Gymnal.**

St. m. 2 Bett, verm. gr. **Ulrichstr. 58, 5. l.**

2 anst. möbl. **Garten-Vogel** sind sofort od. 1. October zu beziehen **K. Geißstr. 4, III.**

Dafelst ein **feiner Spazierbund** zu verl.

Ein **anst. Herr** wird als **Mitbewohner** ein. Stube gesucht **Leipzigerstr. 19.**

Möbl. St., monat. 2 % **Schülerhof 15, I.**

1 möbl. **St.** nebst **R.** ist zum **Sept.** oder **Oct.** zu vermieten **Geißstr. 63, 2 Tr.**

Anst. Schlafst. m. **Kopf** **Zapfenstr. 7.**

Anst. Schlafst. **Unterberg 23.**

Anst. Schlafst. offen gr. **Schloßgasse 1.**

Schlafst. mit **R. Martinsgasse 18, 5. l.**

Anst. Schlafst. offen **Mühlgasse 4.**

Anst. Schlafst. **Dampfpl. 6.**

Anst. Schlafst. offen **Sommergasse 13.**

3 **Schlafstellen** offen, **Glauch. Kirche 7.**

Anst. Schlafstellen m. **R. Bodehöfner 2.**

Anst. Schlafstelle **K. Schloßgasse 9.**

Anst. Schlafst. m. **R. Kaulgasse 4.**

Anst. Schlafst. m. **R. Wulffstr. 33.**

Gejucht werden zum 1. April 1874 2 **Wohnungen** in einem Hause, zusammenhängend oder in verschiedenen Etagen, mit **Gartenprom.** u. zw. ca. 1 St., 2 R. u. ca. 2 St., 2 R., **Zub.** **Offerten** mit **Preisang.** in der **Exped.** d. **Bl.** sub. **A. 33.**

Eine **gefundne Wohnung**, am liebsten im **Königsdortel**, bestehend aus 3 heh. **Büzen**, **Küche** und **Zubeh.**, nicht über 1 Etage und möglichst noch vor 1. October bezugsbar, wird zu mieten gesucht. **Def. Df.** sub. **A. S.** in der **Exped.** d. **Bl.**

Ein **ruh. Beamter** mit einer **Tochter** von 12 Jahren, sucht eine **Wohnung**, best. aus **St., 1 oder 2 R., R.**, jezt oder 1. Oct. zu bez. **Adr. G. St.** in der **Exped.** d. **Bl.**

Eine **Wohnung** im Preise von **26—30 %** gesucht. **Berthe** **Abt.** **Brite** **gr. Ulrichstr. 47** im **Handbch.** u. **Dandagengesch.** **interzulegen.**

Ich bin auf einige Tage von Halle abwesend. Die Herren **DDR. Hochheim, Metzner** und **Riesel** werden die Güte haben, mich zu vertreten.

Dr. Mekus.

Eine **Tafeluhr** von einem **Schüler** in der Nähe von **Ludwig** u. **verloren**. Um Rückgabe gegen angemessene **Belohnung** wird gebeten **Wernitzstraße 14.**

Ein **Portemonnaie** mit ca. 3 % auf dem **Markt** verl. **Gegen Bel.** abzug. in d. **Exp.**

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Die **Verlobung** unserer **Tochter Louise** mit **Herrn August Bernhardt** aus **Berlin** beehren sich ergebenst anzugeben.

Halle, im August 1873.

F. S. Großmann u. **Frau.**

Heute früh 7 1/2 Uhr verschied nach schweren Leiden zu einem bessern Erwaschen unser innig geliebtes **Curchen**, 11 W. 21. alt.

Halle, den 22. August 1873.

Carl Schulz und **Frau** geb. **Hübner.**

Todes-Anzeige.

Gestern Abend vor 9 Uhr starb unser guter Sohn und Bruder **Albert** im kaum vollendeten 21. Lebensjahre.

Witwe Karisch,
Otto u. Emma Karisch, Geschwister.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 21. Aug. **Meßens** am **Unterp.** 0 W. 96,
am 22. Aug. **Morgens** am **Unterp.** 0 W. 96.



Lüderitz's Berg

Mittwöchlich im Abonnement, à la carte zu jeder Tageszeit. Dresdener Feldschlösschen und Galleisches Aktien-Bier. Echte Vordanz- und Rheinweine von 10 bis 15 Sgr. Frisches Obst. Biverie Lectüre, guttlingendes Piano.

Cattun, Percal, Piqué und Madapolam
in prachtvollen Mustern, halte zu sehr billigen Preisen bestens empfohlen.
Fr. L. Lauterhahn, Leipzigerstr. 89.

Restaurations - Eröffnung.

Hierdurch zeige ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ganz ergeben an, dass ich die von Herrn **Gustav Mann junior**, grosse Ulrichsstrasse Nr. 11, neu eingerichtete und auf das Feinste ausgestattete Restauration mit grossem Garten pachtweise übernommen habe, die ich nächsten Montag den **25. August** e. eröffnen werde. Mein eifrigstes Bestreben soll es sein, das mich beehrende Publikum stets zu voller Zufriedenheit zu bedienen, wie ich auch stets nur für gute Speisen und Getränke Sorge tragen werde.

Ferd. Stoye,
Café Beifort.

Montag den 25. August er. beginnt ein neuer
Cursus im Schön- und Schnellschreiben.
Indem ich hierdurch zu recht zahlreicher Beteiligung einlade, bitte ich Anmeldungen recht bald machen zu wollen **Bechershof Nr. 8, I Tr.**
Handschriften hiesiger Personen, im 1. Cursus von 12 Unterrichtsstunden ausgebildet, liegen zur beliebigen Ansicht bereit.
Jentzsch, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Carl Abelmann,
Vertreter für Howe-Nähmaschinen für Halle und Umgegend.
Telegramm Wiener Weltausstellung.

THE HOWE MACHINE-COMPANY NEW-YORK
erreichte auf der Wiener Weltausstellung für ihre neuesten Nähmaschinen
die höchsten Anerkennungen
und hat ihren zahlreichen Trophäen noch **3 Medaillen** hinzugefügt:

Die Fortschritts-Medaille
für **Elias Howe's Nähmaschinen.**
Die Verdienst-Medaille
für die besten Näharbeiten, gefertigt an
Howe's Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.

Die Verdienst-Medaille
für die **Willcox & Gibbs Familien-Nähmaschine.**
Das Anerkennungs-Diplom
wurde für Hilfsapparate der Howe'schen Familien-Nähmaschine erteilt und über
Hundert Aussteller prämiert für Arbeiten, gefertigt an
Original Howe's Nähmaschinen.
F. Fontaine, 193 a, Friedrichsstrasse, Berlin.
Niederlage in Halle bei **Carl Abelmann, gr. Steinstr. 66.**

Café David.
Sonntag den 24. August **grosses Extra-Concert**
Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Abonnementstuden gültig. Entrée 2 1/2 Sgr.

Café David.
Montag, den 25. August **grosses Concert.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée an d. Kasse 2 1/2 Sgr. Abonnementstuden gültig. **C. Börner.**

Deutscher Fieder-Kranz.
Sonntag den 24. August
Ball in MÜLLER'S BELLE VUE
Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Eingang vom Königsthore.

Freyberg's Garten (Chieme.)
Sonntag d. 24., Montag d. 25., Dienstag d. 26. August.

3 große Extra-Militair-Concerte
gegeben vom Musikcorps des Magdeb. Fusilier-Regiments Nr. 36,
unter persönlicher Leitung des Musikmeisters **Bedmann.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Saale. **Entrée 2 1/2 Sgr.**

Zu dem heutigen **Gesellschafts-Ball**
in dem neuen Saale

der Brauerei von **Schauer & Co.** in Giebichenstein
Anfang 6 Uhr, ladet ganz ergeben ein der Vorstand.

Hertzbergs Etablissement zu Passendorf.
Sonntag den 24. August Gesellschaftstag.

Vorbereitungs-Institut
für das Fähnrich-, Einjährig-Freiwilligen- und Primaner-Examen
von **Löwe**, Major a. D. zu Halle a. S.
Beginn des Winter-Cursus am 4. October er.

Vollständige **Ausstattungen für neugeborene Kinder**
halte stets auf Lager **Emilie Schmidt, gr. Ulrichsstr. 23.**

Ernst Pfabe Nachfolger, gr. Ulrichsstr. 8
empfiehlt in ganz vorzüglichen Qualitäten:
Shirting in allen Breiten, **Chiffon, Dowdles, gestr. Satin,**
fac. Shirting, Piqué in ganzen u. halben Stücken, sowie im Ausschnitte zu nur
Fabrit-on-gros-Preisen.

Hier **Fettbindlinge**, täglich frisch, am billigsten bei
Ed. Schulze, Reitzgerstrasse 21.

Gummithran
ist das vom Publicum bereits anerkannt beste Mittel, um Stiefeln, Schuhe, Ferkogschüre
und Wagensleder nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserdicht zu ma-
chen. à Flasche 3 und 6 Groschen bei
Albert Schiller, gr. Steinstrasse 6,
Herrn A. Pabst, Schuhwarenhandlung, gr. Ulrichsstrasse 54,
Herrn Friedrich Günich, gr. Brauhausgasse 16,
Herrn Gustav Nühlemann, Königsplatz 7.

Der Ausverkauf
im Laden Markt 10 (Hôtel Garni)
macht ein werthes Publikum von Halle und Umgegend auf seine
spottbilligen Preise
von **Leinen- und Baumwollen-Waaren** aufmerksam.

Müller's Belle vue.
Sonntag den 24. August
Grosses Extra-Militair-Concert
ausgeführt vom Musikcorps des Magdeb. Jäger-Bataillons Nr. 4,
unter Leitung seines Musikmeisters **Behne.**
Große Illumination.
Anfang 5 Uhr. Entrée 3 Sgr.

Ausverkauf
Leipzigerstrasse 12
von Strohh., Stoff- u. Filzhüten, um
damit zu räumen, zu jedem und an-
nehmbar Preis.
50% billiger.
Singer-Nähmaschinen, à 32 1/2 mit
allen Hilfsapparaten unter Garantie der
größten Solidität-Leistungsfähigkeit emp-
Ernst Pfabe Nachfolger,
gr. Ulrichsstr. 8.
Echt amerit. Petroleum à Str. 4 Sgr. 4 Gr.,
Pa. Solaröl à Str. 3 Sgr., bei Entnahme
mehrerer Str. entsprechend billiger.
Auch offerire feinste thür. Salzbutter
à 11 1/2 Sgr. **Friedr. Günich,**
am großen Berlin.

Jacob Broich's Weinhandlung
und Restaurant.
Reingehaltene Weine zu billigen Preisen.
Gute Küche.
Stadtgarten.
Sonntag früh
Spektakel. **E. Seebe.**

Jäckel's Brauerei.
Sonntag Spektakel. Bier ff. **C. Röder.**

Bad Wittkind.
Sonntag den 24. August
Grosses Extra-Concert.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.
W. Halle.

Freundschaftsbund.
Sonntag den 24. August-Kränzchen im
Röhlenbrunnen. Anfang 7 Uhr.
Dies unsern Freunden zur Nachricht. **D. B.**

Harmonie.
Heute Sonntag den 24. August
großes Kränzchen
in der Kaiser-Wilhelms-Halle.

Salon zum Rosenthal.
Sonntag den 24. August größeres Tanz-
kränzchen mit gutbesetzter Orchester-
Musik. Karten sind Abends an der Kasse
zu haben. Ohne Karte kein Zutritt.

Eremitage.
Heute Sonntag von 4 Uhr an Tanz.

Bersammlung
sämmlicher Schneberggäulen Wittwäch den
27. d. M. Abends 8 Uhr im Parkerges-
local bei Herrn Boigt. **S. A. B.**

Garronnel auf dem Hochplatz.
Einem geehrten Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich mit meinem neu decorirten Kar-
ren-Karroussel hier eingetroffen, dasselbe auf
dem Hochplatz aufgestellt habe und Sonntag
den 24. August Nachm. 3 Uhr zum Fahren
eröffnen werde. Es bittet um gütigen Zu-
spruch. **A. Schüller.**

Liedertafel Eintracht.
Sonntag den 24. August Abends 7 1/2
Uhr findet unser Ball im Salon zur Welt-
traube statt. Dies unsern Freunden zur
Nachricht. Der Vorstand.
Ohne Karten hat Niemand Zutritt.

Für die Redaction verantwortlich O. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

